

Atenco die Repression geht weiter

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



Film über die Geschehnisse: „Romper el Cerco“ OmU

Veranstaltung mit den 2 politischen Aktivistinnen:

Norma A. Jiménez (Überlebende der Polizeigewalt in Atenco)
und **Tzitzí** (vom Plantón „Molino de Flores“)

Donnerstag 6. November 2008 19 Uhr
Zielona Góra, Grünbergerstr. 73 Friedrichshain

(U5-Bhf. Samariterstraße; Bus 240 bis Boxhagener Platz)

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea

Atenco ein Staatsverbrechen

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



¿ESTÁ DO DE DERECHO?

Film über die Geschehnisse: „**Romper el Cerco**“ OmU

Veranstaltung mit den 2 politischen Aktivistinnen:

Norma A. Jiménez (Überlebende der Polizeigewalt in Atenco)
und **Tzitzí** (beide vom Plantón „Molino de Flores“)

Donnerstag 6. November 2008 19 Uhr
Zielona Góra, Grünbergerstr. 73 Friedrichshain

(U5-Bhf. Samariterstraße ; Bus 240 bis Boxhagener Platz)

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea